

**Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und  
Forschung WBF**

Per Mail an:  
guillaume.hellmueller@sbf.admin.ch

Bern, 21. September 2023

**Vernehmlassung: Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen: Abkommen zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich über die Anerkennung von Berufsqualifikationen und Umsetzung im Anwaltsgesetz. Delegation der Zuständigkeit zugunsten des Bundesrates für völkerrechtliche Verträge im Bereich des Medizinalberufegesetzes, des Gesundheitsberufegesetzes, des Psychologieberufegesetzes und des Anwaltsgesetzes.**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an oben genannter Vernehmlassung teilnehmen zu können.

Travail.Suisse unterstützt das vorgeschlagene Abkommen und die Änderungen in den nationalen Gesetzen.

Travail.Suisse begrüsst grundsätzlich die gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen, da so die Mobilität von Arbeitnehmenden vereinfacht und damit verbessert wird. In Bezug auf das Vereinigte Königreich war eine solche gegenseitige Anerkennung seit der Einführung der Personenfreizügigkeit gegeben und nach dem Brexit dank des Abkommens über die Rechte der Bürgerinnen und Bürger (Citizen's Rights Agreement, CRA) sichergestellt. Das CRA verlängert die Anwendung des FZA-Systems für die Übergangsphase bis Ende 2024. Für Travail.Suisse ist es wichtig, dass auch nach 2024 ein geregeltes System mit dem Vereinigten Königreich besteht, und wir erachten das vorgeschlagene Abkommen für eine dauerhafte Anerkennungsregelung als sinnvoll und zielführend.

Die Verifizierung der fachlich-qualitativen Gleichwertigkeit bleibt Aufgabe der zuständigen Behörde. Wir unterstützen, dass diese Ausgleichsmassnahmen verlangen kann (Prüfung oder Anpassungslehrgang), wenn sie wesentliche Abweichungen in der Ausbildung feststellt. Einreise, Aufenthalt und Beschäftigung müssen weiterhin dem Ausländer- und Integrationsgesetz unterstellt sein. Das Risiko von Lohndumping gilt es mittels Schutzmechanismen zu verhindern, resp. im Rahmen der Arbeitsmarktkontrollen zu überprüfen.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Adrian Wüthrich  
Präsident



Gabriel Fischer  
Leiter Bildungspolitik